

Artikel publiziert am: 24.01.11

Datum: 04.02.2011 - 22.13 Uhr

Quelle: <http://www.come-on.de/nachrichten/maerkischer-kreis/nachrodt-wiblingwerde/strasse-wuerde-durch-schulgarten-fuehren-1094775.html>

## Straße würde durch den Schulgarten führen

**NACHRODT-WIBLINGWERDE • Männer in „komischen orangenen Westen“ hatten die Kinder direkt im Schulgarten neben der Wiblingwerder Grundschule beobachtet. Und Schulleiterin Anja Ihme entnahm einigermaßen erschüttert der Tagespresse, dass diese Vermessungsarbeiten im Zuge der geplanten Anbindung des kleinen Neubaugebietes „Alter Sportplatz“ vorgenommen wurden. Eine Straße quasi durch den Schulgarten, das konnte sie sich nicht vorstellen.**



Dabei sahen die ursprünglichen Planungen, die bei einer der vergangenen Sitzungen besprochen wurden, doch eine Anbindung via „Stübchenstück“ vor. Der Alte Sportplatz enthält großzügig gestaltete überbaubare Fläche, auf denen problemlos freistehende Häuser oder auch Doppelhäuser errichtet werden können. Und erschlossen werden sollte das Areal vom Stübchenstück aus. Eine Stichstraße mit Wendehammer führt zu den einzelnen Grundstücken. Auf dem ersten Planentwurf sind sieben Einzelhäuser und je zwei Doppelhäuser zu sehen. Letztere sollen auch Bauherren mit weniger Kapital das Bauen dort ermöglichen. Auf ausdrücklichen Wunsch der CDU sollte nun aber auch eine Erschließung „von oben“ aus überprüft werden. Die Erschließung vom Stübchenstück her erschien der CDU und einigen anderen Bauausschussmitgliedern nicht optimal. Für die Union erschien die Anbindung vom Kreuzungsbereich an der Grundschule günstiger. Denn die Anbindung vom Stübchenstück aus sei „unglücklich“. Die Straße sei zu schmal. Die Planer sollten nun die Schul-Variante prüfen.

Gestern Abend im Schulausschuss in den Räumen der Albert-Schweitzer-Hauptschule sprach Ihme dann das Thema an, ließ durchblicken, dass sie gerne informiert worden wäre, verwies darauf, dass der Förderverein schon lange gespott habe, um das Gelände zu gestalten, dass die Sparkasse einen Scheck gesponsert und es viele Arbeitseinsätze gegeben habe, eine Totholzhecke und Weide-Tipis angelegt wurden, dass die Außengruppe das Gelände nutze und überhaupt Planungen und Gespräche laufen würden. Das sagte sie alles in Richtung Uli Gülicher (CDU), der seinerseits wieder auf den Bauausschuss verwies. „Ich bin nicht Vorsitzender des Bauausschusses“. Johannes Illerhaus (UWG) erwähnte am Rande

der Diskussion noch, dass diese Straße keine sechs Meter neben der Schule entlang führen würde. Das gehe wohl nicht.

Schulleiterin Anja Ihme wird auch auf Anraten von Güllicher heute im Bauausschuss anwesend sein. • **vdB**